



Mobilitätswende - Mobilität im Wandel: Was bewegt uns in Zukunft?

Schulklassenprogramm im Mai, Juni &
Juli 2022 (Montag bis Freitag, 10 - 17 Uhr)

Dauer: ca. 150 Minuten (Museum) & ca. 45
Minuten (Schule)

Zielgruppe: 10. Klasse Gymnasium

Schulfächer: Geographie, Chemie & Biolo-
gie sowie fächerübergreifender Unterricht

**Bei Teilnahme an der Begleituntersu-
chung sind Programm & Museumseintritt
kostenlos!**

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Katrin Neubauer

katrin.neubauer@tum.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

In Zusammenarbeit mit



Bild: Deutsches Museum

Sollten Sie weitere Informationen zum
Museumsbesuch sowie zur Begleit-
untersuchung wünschen, stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Katrin Neubauer

Department Educational Sciences/ TUM
School of Social Sciences and
Technology

Professur für Formelles und Informelles
Lernen
Arcisstraße 21
80333 München

katrin.neubauer@tum.de

Mobilitätswende - Mobilität im Wandel: Was bewegt uns in Zukunft?

*Verkehrs- und
Mobilitätsherausforderungen des
21. Jahrhunderts*

Tablet-gestütztes Schulklassenprogramm im
Verkehrszentrum des Deutschen Museums
zum Thema „Mobilität & Mobilitätswende“

Ein Projekt des
Department Educational Sciences – Professur
für Formelles und Informelles Lernen & dem
Deutschen Museum München



Bild: Deutsches Museum

Das Schulklassenprogramm „Mobilitätswende - Mobilität im Wandel: Was bewegt uns in Zukunft?“

Im Rahmen des Programms erkunden die Schüler:innen das Verkehrszentrum zu den Themen „Mobilität“ und „Mobilitätswende“ selbstgesteuert in Kleingruppen von 2-3 Personen. Ein Tablet führt sie zu ausgewählten Exponaten und regt sie durch zusätzliche Informationen und lernprozessbezogene Hilfestellungen zu einer kritischen, selbstreflexiven Auseinandersetzung mit aktuellen Verkehrs- und Mobilitätsherausforderungen sowie deren möglichen Lösungsansätzen an. Die Betrachtung wichtiger Konzepte und Begriffe aus vier verschiedenen Kontexten (individuelles Mobilitätsverhalten, Verkehr & Umwelt, Technik & Technikgeschichte, Zukunftsvisionen von Mobilität) und die damit einhergehende Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Mobilität helfen den Schüler:innen zentrale Fragestellungen bezüglich der Themen Mobilität und Mobilitätswende zu klären.



Bilder: Deutsches Museum

Folgende Vorteile bietet das tablet-gestützte Schulklassenprogramm:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Vermittlung inhaltlicher Aspekte wie z.B. Nachhaltigkeit, Umwelt(probleme), Rohstoff- & Energieversorgung, Treibhausgaseffekt, Klima-/Umweltschutz
- Mediengestütztes selbstgesteuertes, exploratives und kooperatives Lernen
- Tiefergehende Verarbeitung
- Multimedialität und Interaktivität
- Erwerb der Fähigkeit zur selbstständigen Wissensaneignung am informellen Lernort

Begleituntersuchung

Im Rahmen der begleitenden Untersuchung füllen die Schüler:innen vor, am Ende und 2-3 Monate nach dem Museumsbesuch Fragebögen schriftlich aus. Darüber hinaus wird an vier Ausstellungsobjekten eine Beobachtung der Beschäftigung der Lernenden mit den Exponaten sowie der währenddessen stattfindenden Interaktionen der Schüler:innen durchgeführt. Hierdurch kann ein tiefergehendes Verständnis des selbstgesteuerten Lernverhaltens der Schüler:innen während ihrer Auseinandersetzung mit den Exponaten am informellen Lernort und entsprechender Fördermöglichkeiten erlangt werden.

Alle Befragungen lassen sich gut in den Unterricht mit minimalem Aufwand für die Lehrkraft integrieren und erfolgen pseudonym. Die Daten werden nach Beendigung des Projekts gelöscht.

Anmeldung zum Programm:

Sollten Sie sich für eine Teilnahme an dem Schulklassenprogramm interessieren, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Programmteilnahme beinhaltet die Teilnahme an der Begleituntersuchung.

Steckbrief des Schulklassenprogramms

Zeitraum: Mai, Juni & Juli 2022 (Montag bis Freitag, 10 - 17 Uhr)

Dauer: ca. 150 Minuten (Museum) & ca. 45 Minuten (Schule)

Zielgruppe: 10. Klasse Gymnasium

Schulfächer: Geographie, Chemie, Biologie & fächerübergreifender Unterricht

Bei Teilnahme an der Begleituntersuchung sind Programm & Museumseintritt kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Dr. Katrin Neubauer

Department Educational Sciences/ TUM School of Social Sciences and Technology

Professur für Formelles und Informelles Lernen

E-Mail: katrin.neubauer@tum.de